

Untitled Etching # 1



Worum es geht

Schon 1948 entstand Barnett Newmans erstes abstraktes Farbflächenbild mit einem »zip«, einem schmalen senkrechten Streifen in anderer Farbe, doch erst im Spätwerk wandte sich der Künstler auch der Graphik zu. Seine erste Radierung überhaupt, »Untitled Etching # 1« aus dem Jahr 1969, war ursprünglich für ein Mappenwerk zum Gedächtnis an den am 4. April 1968 ermordeten Martin Luther King bestimmt: Der Kunstkritiker Meyer Schapiro sollte die Einführung schreiben, doch kam das Portfolio nicht zustande. Bei Newman dient der mittlere Streifen zwar als Achse, doch das symmetrische Prinzip wird in der Unterschiedlichkeit der seitlichen »zips« unterlaufen. Dieses Aufbegehren gegen eine vorgegebene Ordnung ist eine Art Gleichnis für die Freiheit des Künstlers, analog zu der des Politikers King.

Titel	Untitled Etching # 1
Inventarnummer	A 1982/6065
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Barnett Newman</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1969
Technik	Radierung, Aquatinta
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 48,50cm(Blatt) / Breite: 75,50cm(Blatt) / Höhe: 37,50cm(Platte) / Breite: 60,50cm(Platte)
Urheberrecht	Barnett Newman Foundation/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1982

Literatur

Gabriele Schor: Barnett Newman. Die Druckgraphik 1961-1969 (= Ausst. Kat. Staatsgalerie Stuttgart [29.6.-8.9.1996]), Ostfildern-Ruit 1996, p. 32-34 / Corinna Höper: To the Museum of Modern Dreams. Künstlerpositionen der 1960er- bis 1980er-Jahre. Zu Ehren zweier außergewöhnlicher Stiftungen, Ostfildern 2012, p. bei Nr. 7.2 / Corinna Höper, Øystein Ustvedt: The Great Graphic Boom. Amerikanische Kunst 1960-1990 Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [14.7.-5.11.2017], Dresden 2017, p. 8 , Nr. 15.2

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite